

INTEGRATIVE WALDORFPÄDAGOGIK KÖLN E.V.

VORSTAND

22.03.2010

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. Oktober 2009

Ort: Turnhalle Loreleystraße, 5. Oktober 2009

Beginn: 20.15 Uhr

Versammlungsleiter: Siegfried Cremers

Protokollführerin: Monika Schmitz

Anwesende: 76 ordentliche Mitglieder bei Beginn der Sitzung

Top 1 Begrüßung

Herr Cremers begrüßt die Mitglieder und stellt fest, dass satzungsgemäß einberufen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Herr Cremers verliest die Tagesordnung und korrigiert folgenden Satz:

„Wird die Satzungsänderung unter TOP 4 angenommen, dann folgt TOP 11, ansonsten geht es weiter mit TOP 12:“

in

„Wird die Satzungsänderung unter TOP 11 angenommen, dann folgt TOP 12, ansonsten geht es weiter mit TOP 13.“

Herr Cremers weist auf Verfahrensvorschriften hin:

Stimmrecht hat nur, wer persönlich anwesend ist. Wer früher geht kann sein Stimmrecht nicht übertragen.

*Herr Cremers behält sich vor, in anbetracht der umfangreichen Tagesordnung, gegebenenfalls eine **Redezeitbegrenzung** von zwei Minuten festzusetzen und abstimmen zu lassen.*

Top 2 Musikalische Eröffnung

Top 3 Bericht des Vorstands

Der Vorstand berichtet in verteilten Rollen über die jeweiligen Arbeitsbereiche, die im Laufe des Jahres bearbeitet wurden.

Top 4 Bearbeitung der Anträge aus der Mitgliederversammlung vom 11.5.2009 Verfahrensantrag 1 einzeln und geheime Abstimmung über die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder

<i>Ja</i>	<i>72</i>
<i>Nein</i>	<i>1</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>2</i>

Verfahrensantrag 2 geheime Abstimmung über die Beschlussanträge

<i>Ja</i>	<i>55</i>
<i>Nein</i>	<i>9</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>12</i>

Antrag aus der Versammlung: *Die Anträge sollen nicht einzeln vorgelesen werden:*

<i>Ja</i>	<i>59</i>
<i>Nein</i>	<i>8</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>9</i>

Der Beschlussantrag 04 wird nicht angenommen, da die Entscheidung darüber weder bei der MV noch bei den Finanzbehörden liegt, sondern bei der Landesregierung NRW. (Siehe Info-Blatt Thema Schulbeiträge)

Über die Anträge wurde wie folgt abgestimmt:

01 wurde mit *ja 51*
nein 17
Enthaltungen 6

angenommen.

02 wurde mit *ja 44*
nein 19
Enthaltungen 11

abgelehnt -

Korrektur: muss heißen „angenommen“ da 2/3-Mehrheit der Stimmen

03 wurde mit *ja 33*
nein 25
Enthaltungen 15
Ungültig 1

abgelehnt

05 wurde mit *ja 42*
nein 23
Enthaltungen 9

abgelehnt

06 wurde mit *ja 33*
nein 32
Enthaltungen 9

abgelehnt

07 wurde mit *ja 57*
nein 11
Enthaltungen 6

angenommen

Auskunftsersuche

01 wurde mit

ja 34

nein 23

Enthaltungen 16

Ungültig 1

abgelehnt

02 wurde mit

ja 36

nein 23

Enthaltungen 15

Ungültig

abgelehnt

03 wurde mit

ja 36

nein 22

Enthaltungen 13

Ungültig 1

abgelehnt

04 wurde mit

ja 41

nein 19

Enthaltungen 13

Ungültig 1

angenommen.

Top 5 Erläuterung des Jahresabschlusses 2008 und Haushalt 2009

Herr Stelten erläutert den Jahresabschluss 2008 und den Haushalt 2009 anhand umfangreicher Unterlagen, die den Anwesenden als Kopien zur Verfügung stehen.

Top 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Heeg und Herr Geulen stellten fest, dass es keine Beanstandungen gab und die Kasse einwandfrei geführt wurde.

Die folgenden Abstimmungen erfolgten per Handzeichen.

Top 7 Genehmigung des Jahresabschlusses 2008 und Haushalt 2009

Haushalt und Jahresabschluss wurden mit

Ja 68

Nein 0

Enthaltungen 3

verabschiedet.

Top 8 Entlastung des Vorstandes

Herr Geulen stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wurde mit

Ja 54

Nein 0

Enthaltungen 17

entlastet.

Top 9 Bestellung der Rechnungsprüfer

Zu neuen Rechnungsprüfern wurden Herr Heeg und Herr Geulen bestellt.

Ja 69

Nein 0

Enthaltungen 2

Top 10 Wahl zur Erweiterung des Vorstands

Die Wahl erfolgte einzeln und geheim.

Frau Bam Hueske wurde verabschiedet und Herr Runge und Frau Schmidt stellten sich als neue Vorstandsmitglieder zur Wahl.

Frau Schmidt wurde mit

Ja 56

Nein 10

Enthaltungen 8

gewählt.

Herr Runge wurde mit

Ja 42

Nein 25

Enthaltungen 8

nicht gewählt.

Top 11 Beschluss zur Satzungsänderung

Dem Antrag, diesen TOP auf die nächste Mitgliederversammlung zu verschieben, wurde nicht entsprochen. Für die Behandlung an diesem Abend gab es 54 Jastimmen, 8 Neinstimmen und 13 Enthaltungen.

Die beiden Vorschläge (Beiratskommission Vorschlag 1 und Vorstand Vorschlag 2) wurden vorgestellt und diskutiert. Es wurde in geheimer Wahl hintereinander abgestimmt.

Vorschlag 1 (Beiratskommission) wurde mit

Ja 35

Nein 31

Enthaltungen 3

Ungültige 3

abgelehnt

Vorschlag 2 (Vorstand) wurde mit

Ja 53

Nein 14

Enthaltungen 2

ungültig 1

angenommen.

Top 12 Wahl der Beiratswahlkommission

Es wurden folgende Mitglieder zur Wahlkommission für die Beiratswahl bestellt:

- Nele Auschra*
- Bodo Leibinger*
- Hermann Ohagen*
- Roland Schleheck*
- Hermann Weische*

und gewählt.

Ja 64

Nein 1

Enthaltungen 4

Top 13 Neues zum aktuellen Stand Neubau

Christiane Schmidt stellte den neuesten Stand zu den Verhandlungen über den Erbpachtvertrag mit der Stadt dar.

Die Entscheidung über die Erbpachthöhe fällt in der Ratssitzung vom 17.12.2009.

Top 14 Verschiedenes

Es gab keine Punkte unter Verschiedenes.

Die Mitgliederversammlung endete um 23.20 Uhr.

Protokollführer

Sitzungsleiter